

CHINA

aktuell

MONATSZEITSCHRIFT

NOVEMBER 1989
Berichtsmonat

Inhalt

Übersichten 839

Themen des Monats

Kein Himmlischer Friede in der DDR
- Die enttäuschte und enttäuschende
Reaktion Chinas auf die Umwälzungen
im ostdeutschen Staat -
(Weggel) 863

Für und wider den aufklärerischen Geist.
Zur geistigen Situation Chinas
vor und nach dem 4. Juni
(Staiger) 870

Eine Wende in die Vergangenheit.
Über die 5. Plenartagung des
XIII. Zentralkomitees der KP Chinas
(Schier) 878

PRC Official Activities

Agreements with Foreign Countries
(Bartke) 884/2

China's Economic Aid
(Bartke) 885/3

Personal Data
(Bartke) 885/3

The Main Leadership of the PR China
as of December 1, 1989
(Bartke) 886/4

Activities of the CCP Politburo Cadres
during November 1989
(Bartke) 888/6

Delegations 890/8

Articles on China

- Monthly Bibliography -
(Nieh) 892/10



ISSN 0341-6631
JAHRGANG XVIII
Redaktionsschluß: 01.12.1989
Erscheinungsdatum: 02.01.1990

CHINA aktuell
erscheint monatlich

Preis des Einzelheftes DM 12,00
Jahresabonnement DM 116,00

(jeweils zuzüglich Porto)

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht bis zum 31.12. gekündigt worden ist.

Herausgeber:

Institut für Asienkunde
Rothenbaumchaussee 32
D-2000 Hamburg 13
FR Germany
Tel.: (040) 44 30 01-03

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Wolfgang Bartke
Gunter Hartmann
Dr. Erhard Louven (-lou-)
Dr. Rüdiger Machetzki (-ma-)
Dr. Yu-hsi Nieh (-ni-)
Peter Schier, M.A. (-sch-)
Dr. Brunhild Staiger (-st-)
Dr. Oskar Weggel (-we-)

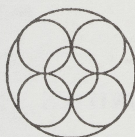
Redaktionelle und
technische Mitarbeit:

Mara Roga (verantwortlich)
Anette Hillebrand
Grethe Meier-Gildemeister
Dörthe Riedel
Wiebke Timpe

Verantwortlich für den Inhalt:

Gunter Hartmann

Nachdruck nur mit Quellenangabe



VERBUND STIFTUNG
DEUTSCHES
ÜBERSEE-INSTITUT

Das Institut für Asienkunde bildet mit anderen, überwiegend regional ausgerichteten Forschungsinstituten den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut.

Dem Institut für Asienkunde ist die Aufgabe gestellt, die gegenwartsbezogene Asienforschung zu fördern. Es ist dabei bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt des Instituts für Asienkunde darstellen.

Verwendete Abkürzungen:

AS	Asahi Shimbun
AW	Asiaweek (Hongkong)
AWSJ	The Asian Wallstreet Journal (Hongkong)
BRe	Beijing Review (Beijing)
BRu	Beijing Rundschau (Beijing)
C.a.	China aktuell (Hamburg)
CB	Current Background (Hongkong)
CBR	The China Business Review (Washington)
CEN	China Economic News (Hongkong)
CiA	China im Aufbau (Beijing)
CNA	China News Analysis (Hongkong)
CP	China Post (Taipei) (Luftausgabe)
CQ	The China Quarterly (London)
CR	China Reconstructs (Beijing)
ERe	Economic Reporter (Hongkong)
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung (Frankfurt)
FBIS	Foreign Broadcasting Information Service, People's Republic of China (Springfield, USA)
FCJ	The Free China Journal (Taipei)
FEER	Far Eastern Economic Review (Hongkong)
FR	Frankfurter Rundschau (Frankfurt)
FRB	Fazhi Ribao (Beijing)
FT	Financial Times, London
GB	Zhonghua Renmin Gongheguo Guowuyuan Gongbao (Beijing)
GMRB	Guangming Ribao (Beijing)
HB	Handelsblatt (Düsseldorf)
HAB	Hamburger Abendblatt
HAZ	Hannoversche Allgem. Zeitung
IHT	International Herald Tribune (Boston)
IS	Issues and Studies (Taipei)
JEJ	Japan Economic Journal (Tokyo), (Luftausgabe)
JT	Japan Times (Tokyo)
LHB	Lianhe Bao (Taipei), (Luftausgabe)
NfA	Nachrichten für Außenhandel (Köln)
NSa	Nord-Süd aktuell, Hamburg
NZZ	Neue Zürcher Zeitung (Zürich)
QER	Quarterly Economic Review (London)
QS	Qiushi (Beijing)
RMRB	Renmin Ribao (Beijing)
SWB	Summary of World Broadcasts, Part III (Reading); Hrsg. BBC
SZ	Süddeutsche Zeitung (München)
WER	Summary of World Broadcasts - Weekly Economic Report (SWB Weekly)
Xinhua	Xinhua News Agency (Beijing), chin.
XNA	Xinhua News Agency News Bulletin (Hongkong), engl.
YCC	Yearbook on Chinese Communism (Taipei)
ZYRB	Zhongyang Ribao (Taipei) (Luftausgabe)

Anm.: Alle anderen Quellen wurden vollständig angeführt

Verzeichnis der Übersichten

AUSSENPOLITIK

- 1) "Die Macht kommt aus dem Gewehr":
Li Peng im Interview
- 2) Divide-et-impera-Politik Li Pengs
- 3) "Drei gute Nachbarn in Südasien":
Ministerpräsident Li Peng besucht Pakistan, Bangladesch und Nepal
- 4) Nur an zwei osteuropäischen Staaten hat Beijing noch seine Freude: an Rumänien und Albanien
- 5) Finnland durchbricht die Phalanx der westlichen Verweigerungsfront
- 6) Befreiung der chinesischen Studenten von der Rückkehrpflicht: China protestiert gegen ein neues US-Gesetz
- 7) Beijing und die Verleihung des Friedensnobelpreises an den Dalai Lama
- 8) Wiederaufnahme japanischer Finanzierungsprojekte
- 9) Chinesische Raketen an Syrien?
- 10) Chinesisches Reisebüro in Tel Aviv
- 11) Schwunghafter Schmuggel entlang der Grenze zu Vietnam
- 12) Erneute Hinwendung zu Afrika: Eine Trotzreaktion gegenüber dem Westen
- 13) "Sieg des namibischen Volkes"

INNENPOLITIK

- 14) Li Peng über Zhao Ziyang
- 15) 5. Plenartagung des 13. Zentralkomitees
- 16) Ständiger Ausschuss Politische Konsultativkonferenz
- 17) Demonstrationsrecht
- 18) Unterschwellige Unruhen
- 19) Studentische Disziplinierung
- 20) Weiterhin Kampf gegen bürgerliche Liberalisierung
- 21) Pflicht zu positiver Propaganda
- 22) Kampf gegen "sechs Übel"
- 23) Liebe zur Armee verordnet
- 24) Anstieg Arbeitslosigkeit
- 25) Personalausweise
- 26) Neuer Bürgermeister von Tianjin
- 27) Tibetische Mönche verurteilt

KULTUR

- 28) Kampagne gegen führende Dissidenten
- 29) Vierzig Jahre Chinesische Akademie der Wissenschaften
- 30) Senioren-Hochschulen

- 31) Neue Verhaltensregeln für Studenten
- 32) Postgraduiertenstudium
- 33) Bessere Bedingungen für Auslandsstudenten
- 34) Vierte Volkszählung angesetzt
- 35) Konferenz der ZK-Propagandaabteilung für Journalisten

AUSSENWIRTSCHAFT

- 36) Abwertung des Renminbi wahrscheinlich
- 37) Mäßiger Umsatzanstieg auf der Guangzhou-Messe
- 38) Finanzhilfen für ausländische Automobilhersteller
- 39) Vereinigung für Joint Ventures gegründet
- 40) Zentren für Zusammenarbeit in Moskau und Beijing

BINNENWIRTSCHAFT

- 41) Aussagen zur Wirtschaftsstrategie auf dem ZK-Plenum
- 42) Neuer Fünfjahresplan
- 43) Neuer Zwölfjahresplan zur Ausschöpfung von Ressourcen
- 44) Stärkere Kontrolle der Rohstoffzuteilungen
- 45) Arbeitslosenrate steigt
- 46) Hunger in Yunnan

TAIWAN

- 47) Auswärtige Beziehungen in Kürze
- 48) Ziele des neuen Vierjahresplans
- 49) Einkommensschere zwischen Armen und Reichen erweitert
- 50) 4. Parteitag der Demokratisch-Fortschrittlichen Partei
- 51) Personalfluktuations

HONGKONG UND MACAU

- 52) Hongkongs Wirtschaftswachstum verliert weiter an Tempo
- 53) Hongkongs Leiden an Brain-Drain immer größer